

13.10.2023 - 02:01 Uhr

Huawei und die IUCN bauen den globalen Einfluss des Naturschutzes in Phase 2 von Tech4Nature aus

Gland, Schweiz (ots/PRNewswire) -

Huawei und die IUCN (International Union for Conservation of Nature) haben eine strategische Kooperationsvereinbarung zum Start von Phase 2 der Tech4Nature-Partnerschaft unterzeichnet.

Zusammen mit der TECH4ALL-Initiative von Huawei und der Grünen Liste der IUCN war der Beginn von Tech4Nature im Jahr 2020 sowohl für Huawei als auch für die IUCN die erste große Partnerschaft, welche die Sektoren IKT und Naturschutz umfasst.

Eines der wichtigsten Ergebnisziele von Phase 2 wird darin bestehen, die weitere Zusammenarbeit zwischen den beiden Sektoren zu erleichtern.

„Technologie ermöglicht es uns, die Lücke zwischen der Wissenschaft und dem Handeln zu schließen“, erläuterte Dr. Grethel Aguilar, amtierende Generaldirektorin der IUCN. „Naturschützer können die Möglichkeiten von Big Data, künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen nutzen, um riesige Datensätze und ökologische Trends zu analysieren. Diese unverzichtbaren Informationen helfen bei der Identifizierung und dem Schutz wichtiger Lebensräume, geben die Richtung unserer Arbeit vor und können dazu beitragen, die nötigen Ressourcen zum Schutz bedrohter Arten wirksam einzusetzen.“

Phase 2 wird die globale Wirkung der Tech4Nature-Partnerschaft ausbauen und den Einsatz digitaler Technologien erhöhen, um das effektive und gerechte Management von Naturschutzgebieten voranzutreiben. Gemeinsam werden die IUCN und Huawei technologiebasierte Lösungen für Pilotprojekte in mindestens fünf Ländern entwickeln, darunter Brasilien, Kenia, die Türkei, Mexiko und China.

Die Tech4Nature-Partnerschaft wird auch zur Umsetzung des 30x30-Ziels beitragen, das im [Global Biodiversity Framework](#) (GBF) von Kunming-Montreal definiert ist, in dem gefordert wird, dass 30 % der globalen Land- und Meeresgebiete durch die Schaffung von Schutzgebieten und wirksamen gebietsbezogenen Schutzmaßnahmen erhalten werden müssen. Die Partner planen, die Implementierung des GBF durch Wissenstransfer und Kapazitätsausbau zu unterstützen, einschließlich der Unterstützung der Online-Wissensplattform für den Global Species Action Plan (GSAP) und der Entwicklung von Wissensprodukten.

„Wir glauben, dass die Tech4Nature-Initiative auf dem Erfolg der ersten Phase aufbauen und ihre globale Wirkung ausbauen wird“, kommentierte Peng Song, Senior-Vizepräsident von Huawei und Präsident der Abteilungen für IKT-Strategien und Marketing, in seiner Rede während der feierlichen Unterzeichnungszeremonie zum Auftakt von Phase 2. „Wir glauben auch, dass noch mehr Partner der Tech4Nature-Initiative beitreten werden, digitale Technologie annehmen und zur nachhaltigen Entwicklung des Planeten beitragen werden.“

Der Beginn der zweiten Phase der Partnerschaft wurde durch den Start der Publikation „Tech4Nature – A Partnership for Our Planet“ unterstrichen. Diese Vorzeigepublikation bündelt die bewährten Verfahren und Erfahrungen der ersten Phase der Partnerschaft zwischen Huawei und der IUCN, die den Einsatz von IKT für den Naturschutz in fünf geschützten Gebieten auf der ganzen Welt initiierte. Sie enthält auch Leitlinien dazu, wie Technologie in verschiedenen Naturschutzgebieten helfen kann, den Standard der Grünen Liste der IUCN zu erreichen, sowie zur Rolle von Technologie bei der Implementierung des GBF.

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/2245871/Image1.jpg>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-und-die-iucn-bauen-den-globalen-einfluss-des-naturschutzes-in-phase-2-von-tech4nature-aus-301955282.html>

Pressekontakt:

Jingfan Xing,
xingjingfan@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100912328> abgerufen werden.